

Klöpfer, W. (2009). "Chronische Borreliose als Ursache chronischer Schmerzen – Ein Ansatz mit Applied Kinesiology;

Chronic Lyme disease as a cause for chronic pain - an AK approach." Medical Journal for Applied Kinesiology (MJAK) 39(Dezember 2009): 20-23.

Abstract

In der konventionellen Medizin wird bezweifelt, dass es überhaupt eine chronische Borreliose nach Behandlung mit Antibiotika gibt. Für die Ausprägung einer chronischen Borreliose scheint die Immunologische Kompetenz des Patienten entscheidend zu sein. Da diese durch vielfältige Faktoren beeinflusst werden kann, scheinen doch Patienten unter den chronischen Folgen einer Borreliose zu leiden. Die Symptomatik ist bunt und organüber-greifend. Selbst von schulmedizinischer Seite wird zugegeben, dass außer Gelenkpunktat und Probeexzision keine sicheren Diagnosemöglichkeiten bestehen. Der Lymphozytentransformationstest ist noch nicht Allgemeingut, ebenso wie auch die Dunkelfeldmikroskopie noch keine breite Anerkennung gefunden hat. Mit Applied Kinesiology gibt es Anhaltspunkte dafür, wann eine chronische Borreliose bestehen könnte. Ein Hinweis ergibt sich, wenn die Dysreaktivität der Muskeln durch eine Tiefpotenz der Borreliennosode aufgehoben werden kann. Als weiterer diagnostischer Hinweis kann angesehen werden, wenn dysreaktive Muskeln durch Gabe von Minocyclin oder anderen Antibiotika in der Kombination mit dem Malariamittel Quensyl oder Resochin normoreaktiv werden. Eine phytotherapeutische Begleitbehandlung ist sinnvoll. Wichtig ist, dass in weiteren engmaschigen Kontrolltestungen auch über TL zu den Alarmpunkten und B+E Punkten kontrolliert wird, ob eine positive TL durch die Antibiotikakombination aufgehoben werden kann. Das kann oft mehrere Wochen und Monate in Anspruch nehmen.;

The conventional medicine denies a chronic borreliosis when treated with antibiotics. But the immunological status and competency is a key factor influencing the coping with borreliosis. This coping can be influenced by many factors and because of this reason there are a lot of patients suffering from chronic borreliosis, even when treated sufficiently by antibiotics or by a treatment of cortisone at the same time. The symptoms vary broadly and are not limited to an organ system. Even conventional medicine admits that except of aspiration of joints and excision of erythemas there are no reliable diagnostics. The lymphocytestransformationtest is not accepted as a diagnostic tool nor is the darkfield microscopy. Applied Kinesiology gives valuable tools to test for the existence of chronic borreliosis. One is dysreactivity negated by a low homeopathic potency. The next important clue is normoreactivity of a former dysreactive muscle by the antibiotic Minocyclin or others in combination with malaria remedy Quensyl or Resochine. An accompanying phytotherapy is useful. It is very important controlling close-meshed i.e. a fortnight. Especially alarmpoints and B+E points should be examined for the need of a combination of antibiotics and a malaria remedy. A period of weeks or months is likely treating the illness effectively.

Volltextbestellung

Klicken Sie auf den Adress-Link DAEGAKPAKinD@aol.com, untenstehenden Bestelltext bitte in die Mail hineinkopieren, besten Dank

.....
Bitte senden Sie mir den Artikel

Klöpfer, W. (2009). "Chronische Borreliose als Ursache chronischer Schmerzen – Ein Ansatz mit Applied Kinesiology

als pdf.-Datei

kostenlos (Mitglieder der DÄGAK; ICAK-A; ICAK-CH) bzw.

gegen Vorkasse von 5,00 € auf das Konto: 0004360702 der DÄGAK, BLZ: 300060601
(Dt. Apotheker und Ärztebank München)

Ihre Mail-Signatur (Besteller-Name):